

V. Jahresbericht

der

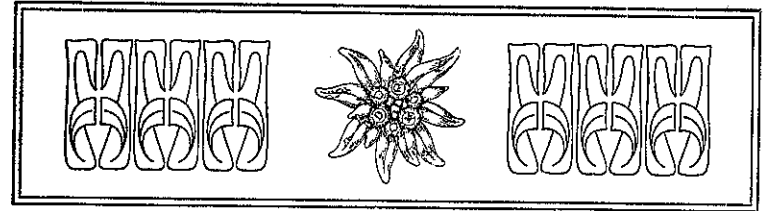
Sektion Weiler im Allgäu

des

D. & Oe. A.-V.

1911.

.....
Druck von G. Holzer, Weiler im Allgäu.



Jahresbericht.

Am 5. Dezember 1906 versammelten sich verschiedene Herren im Nebenzimmer des Gasthauses zur „Linde“, um eine Alpenvereinssektion in Weiler ins Leben zu rufen. Die Sektion wurde auch tatsächlich gegründet und 17 Herren traten ihr sofort als Mitglieder bei, von denen jetzt leider nur noch 10 der Sektion angehören.

Am Schlusse des ersten Vereinsjahres (1907) zählte die Sektion 29 Mitglieder, Ende 1908 49, 1909 56, 1910 61 und jetzt 66 Mitglieder.

Der

Vorstand

bestand in den ersten Jahren aus 5 Herren, in der vorjährigen Hauptversammlung wurde ihre Zahl auf sieben erhöht.

Er setzte sich im verflossenen Vereinsjahre zusammen, wie folgt:

Vorsitzender: M a u c h Alfred, Kaufmann in Weiler.

Schriftführer: O t t Karl, K. Sekr.-Assistent in Weiler.

Kassier: S c h o b e r Paul, K. Postadjunkt in Weiler.

Beisitzer: D e m e t e r Emil, Kaufmann in Ellhofen (Ref.: Tourenwesen).

L e i c h t Theodor, Notariatsbuchhalter in Weiler (Ref.: Bibliothek, Inventar und Vortragswesen).

K i e n e Robert, Gutsbesitzer in Weiler (Ref.: Wege und Markierungen).

K i e n e Hugo, Fabrikdirektor in Weiler, und W a l t h r Albert, Kaufmann in Simmerberg.

Die Geschäfte der Sektion wurden in 7 Monatsversammlungen und mehreren Vorstandssitzungen erledigt.

In Bezug auf

Veranstaltungen

ist zu bemerken:

Am 18. März 1911 hielt unser Mitglied Herr Kommerzienrat Mey aus Bäumenheim im Saale zur „Traube“ einen sehr gut besuchten, mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag mit Lichtbildern: „Eine Alpenreise mit vier Buben.“ Erfreulicherweise wurde der hiesige Orchesterverein gewonnen, um den Abend mit musikalischen Vorträgen zu verschönern.

Am 21. Mai 1911 machte die Sektion unter zahlreicher Beteiligung einen Ausflug nach Bad Diezlings (Vorarlberg). Hiezu wurde die Sektion Lindau-Land eingeladen, die sich auch in ganz hübscher Mitgliederzahl einfand. Der Ausflug verlief in sehr fröhlicher Stimmung, nicht zum wenigsten Dank der Liebenswürdigkeit der Mitglieder unserer Nachbarsektion.

Am 24. Juni 1911 statteten uns Mitglieder der Sektion Lindau-Land einen Gegenbesuch hier in Weiler ab. Gemeinsam mit den Gästen wurde ein Spaziergang durch die Hausbachklamm zum Oberberg und über Simmerberg zurück nach Weiler veranstaltet. Die Stimmung war wieder eine großartige und es wäre nur zu wünschen, daß wir noch mehr solch' fröhliche Zusammenkünfte mit den Mitgliedern unserer befreundeten Nachbarsektion verlebten.

Am 22. Oktober 1911 machte die Sektion einen Spaziergang über den Balzenberg nach Ellhofen und Simmerberg zum Besuch ihrer dortigen Mitglieder.

Die

Hauptversammlung des Gesamtvereins

fand heuer am 23. Juli 1911 in Coblenz statt. Bei der großen Entfernung mußte in Anbetracht des geringen Kassenstandes von einer Vertreterabordnung Umgang genommen werden.

Die

Bücherei,

die von dem Ausschußmitglied Herrn Notariatsbuchhalter Leicht verwaltet wurde, erhielt eine Bereicherung durch folgende Werke:

- Baedecker, Die Schweiz;
- Zeitschrift pro 1911;
- Mitteilungen pro 1911 und
- Jahresberichte und
- Festschriften verschiedener Sektionen.

Die Sektion wird auch weiter für Anschaffung guter Werke und Führer besorgt sein.

Unser Vorsitzender Herr Alfred Mauch schenkte der Sektion einen Eispickel und ein Paar Steigeisen.

Unser Vorstandsmitglied Herr Robert Kiene brachte von seiner heurigen Urlaubsreise der Sektion ein hübsches Geschenk mit: Die Schweizer Jungfrau (Farbendruck).

Das Vorstandsmitglied Herr Notariatsbuchhalter Leicht verehrte der Sektion eine Lederhose.

Den Bestgebern sei für ihre Gaben der beste Dank ausgesprochen.

Die Gegenstände fanden ihren Platz in dem sehr schön alpin ausgeschmückten Vereinszimmer der Sektion.

In Hinsicht auf

praktische Tätigkeit

mußte sich die Sektion bei ihren bescheidenen Geldmitteln darauf beschränken, in der näheren und weiteren Umgebung von Weiler die bestehenden Wegbezeichnungen auszubessern.

Die Hauptfrage: Arbeitsgebiet ist auch heuer noch nicht gelöst worden.

Auf dem Hirschberg wurde ein Gipfelbuch in einem Blechkästchen durch Herrn Robert Kiene angebracht.

Dem Jahresbericht ist ein

Bericht

angehängt über

Reisen und Berg- und Talwanderungen

der Mitglieder, worauf besonders aufmerksam gemacht wird. Es bildet dieser Bericht zugleich eine Gelegenheit, sich über etwa geplante Bergfahrten bei Mitgliedern zu erkundigen, die diese bereits ausgeführt haben.

Die Sektion Weiler im Allgäu ist Mitglied

1. des Verschönerungsvereins Weiler,
2. des Vereins zum Schutze der Alpenflora in Bamberg und
3. des Bundes für Vogelschutz in Stuttgart.

So kann mit der heutigen Hauptversammlung die Sektion Weiler im Allgäu des D. & Oe. A.-V. auf ihr 5jähriges Bestehen zurückblicken. Sie hat als kleine Sektion während dieser Zeit ganz hübsches geleistet und hat sich viele Freunde erworben. Ihre Mitgliederzahl war stetig im Steigen begriffen. Wollen

wir hoffen, daß die Sektion Weiler im Allgäu auch in Zukunft immer mehr zunehme an Mitgliederzahl, um dadurch besser imstande zu sein, ein würdiges Mitglied des großen Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins zu sein.

Berg Heil!

A. Mauch,
Vorsitzender.

K. Ott,
Schriftführer.

Die heurige Hauptversammlung fand am 16. Dezember 1911 statt.

In den

Vorstand

wurden wieder- bzw. neugewählt:

Vorsitzender: Alfred Mauch, Kaufmann in Weiler.

Schriftführer: Karl Ott, K. Sekr.-Assistent in Weiler.

Kassier: Joh. Nep. Walk, Kaufmann in Weiler.

Beisitzer: Emil Demeter, Kaufmann in Ellhofen (Tourwesen).

Theodor Leicht, Notariatsbuchhalter in Weiler (Bibliothek, Inventar u. Vortragswesen).

Rud. Breu, K. Gendarm in Weiler (Wege und Markierungen).

Anton Zinth, Brauereibesitzer in Weiler.

Albert Walther, Brauereibuchhalter in Simmerberg.

Touren-Bericht

der Sektion Weiler des D. & Oe. A.-V.
für das Jahr 1911.

Adam Franz: Weiler—Oberstdorf—Einödsbach—Waltenbergerhaus — Mädelegabel — Heilbronnerweg — Hohes Licht — Biberkopf — Rappenseehütte — Einödsbach—Freibergsee—Walserschanz — Breitachklamm — Langenwang — Weiler.

App Fritz: Immenstadt — Rote Wand — Seifenmoos — Gschwender Horn — Bühl — Immenstadt (Schitour). Immenstadt — Steineberg — Stuiben — Immenstadt (2mal).

Immenstadt — Langenwang — Breitachklamm — Walserschanz — Söllereck — Freibergsee — Oberstdorf — Immenstadt.

Immenstadt — Gunzesried — Ofterschwanger Horn — Gunzesried — Blaichach — Immenstadt.

Immenstadt — Burgberg — Grünten — Rettenberg — Immenstadt.

Immenstadt — Oberstdorf — Rappenseehütte — Heilbronnerweg — Mädelegabel — Kemptnerhütte — Oberstdorf — Immenstadt.

Baumann: Immenstadt — Breitachklamm — Walserschanz — Freibergsee — Oberstdorf — Immenstadt.

Immenstadt — Mittag — Steineberg — Stuiben — Almagnach — Immenstadt (4mal).

Immenstadt — Gunzesried — Rangiswangerhorn — Gunzesried — Immenstadt.

Immenstadt — Sonthofen — Sonnenköpfe — Schnippenkopf — Geisalpe — Fischen — Immenstadt.

Immenstadt — Sonthofen — Hinterstein — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Laufbacher-
eck — Nebelhornhaus — Oberstdorf — Immenstadt.

Immenstadt — Oberstdorf — Birgsau — Rappenseehütte — Heilbronnerweg — Mädelegabel — Kemptnerhütte — Spielmannsau — Oberstdorf — Immenstadt.

Bogler Wilhelm: Schliersee — Rotwand — Ruchenköpfe — Jenbach — Erfurterhütte — Schwaz — Kellerjoch.

Garmisch — Alpspitze — Höllental — Riffelscharte — Eibsee — Garmisch.

Kufstein — Hintere und Vordere Karlspitze.

Kufstein — Kleine Halt — Gamshald und Elmauerhaltspitze.

Kufstein — Totenkirchl — durch Zott — Rosigenkamin — Schmidrinne — Abstieg — Führerweg.

Kufstein — Fleischbankspitze.

Tegernsee — Plankenstein — (Südostband).

Schitouren: Bayerischer Wald. Lamm — Brenner. Arber — Bayer. Eisenstein.

Tölz — Blomberg — Zwiesel — Rotwand (2mal), Abfahrt Geitau.

Wanderungen: Schliersee — Bayrischzell — Tiersee — Landl — Kufstein.

Brack Otto: Oberstaufer — Staufner Haus — Hochgrat — Obergelchenwang — Sipplingerkopf — Balderschwang — Obermaiselstein — Oberstdorf — Röthenbach. Hindelang — Hinterstein — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Laufbachsattel — Nebelhornhaus — Oberstdorf — Röthenbach. Ellhofen — Springen — Krumbach — Rotenberg — Langenegg — Drahtsteg — Egg — Bregenz — Röthenbach. Ellhofen — Scheffau — Hirschbergsau — Hirschberg — Wirtatobel — Fluh — Bregenz — Röthenbach.

Breu Rudolf: Weiler — Bregenz — Dornbirn — Gütle — Rappenloch — Bregenz — Weiler. Weiler — Sulzberg — Weiler. Weiler — Sonthofen — Breitachklamm — Sturmannshöhle — Langenwang — Weiler. Weiler — Pfänder — Bregenz — Lindau — Weiler. Weiler — Oberstdorf — Höfats — Oberstdorf. Weiler — Oberstdorf — Mittelberg — Gentschelpaß — Wilderstein — Rappenseehütte — Hohes Licht — Heilbronnerweg — Kemptnerhütte. Kemptnerhütte — Großer Krottenkopf — Kemptnerhütte — Kreuzeck — Rauheck — Himmeleck — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Himmeleck — Nebelhornhaus — Oberstdorf.

Daumiller, Piarrer: Kopenhagen — Göteborg — Troll — Lättafälle — Christiania — Trondhjem — Lofoten — Hammerfest mit Besteigung des Tyven — Nordkap bis Vardö und Vadsö, retour über Upsala — Stockholm — Insel Rügen.

Demeter Emil: Röthenbach — Oberstdorf — Nebelhornhaus — Nebelhorn — Nebelhornhaus — Oberstdorf. Röthenbach — Oberstaufer — Staufner Haus — Hochgrat — Scheidwang — Sipplingerkopf — Balderschwang — Obermaiselstein — Oberstdorf. Röthenbach — Singen — Hohentwiel — Singen. Neustadt i. Schwarzw. — Hochfirst — Neustadt — Freiburg. Röthenbach — Pfronten — Falkenstein — Pfronten. Pfronten — Ulrichsbrücke — Schloß Neuschwanstein — Alpenrosenweg — Füssen — Röthenbach. Röthenbach — Oberstdorf — Warmatsgund — Fellhorn — Warmatsgundtobel — Oberstdorf.

Oberstdorf — Nebelhornhaus — Laufbachereck — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Hinterstein — Oberstdorf.

Dendl Gg.: Sonthofen — Alpe Eck — Blaichach — Immenstadt.

Immenstadt — Gunzesried — Osterbachtal — Schihütte S.-C. I. — Gunzesried — Blaichach — Immenstadt (7mal, hiervon 3mal mit Schi).

Immenstadt — Akams — Diepolz — Hauchenberg — Diepolz — Zaumberg — Immenstadt.

Immenstadt — Horn — Ingolstädterhütte — Bühl — Immenstadt (2mal).

Immenstadt — Blaichach — Burgberg — Burgbergerhorn — Grünten — Rettenberg — Immenstadt.

Immenstadt — Almagmach — Stuiben — Almagmach — Immenstadt.

Oberstaufer — Steibis — Hochgrat — Scheidwang — Sipplingerkopf — Balderschwang — Obermaiselstein — Fischen.

Sonthofen — Sonthoferhof — Sonnenköpfe — Schnippenkopf — Geisalp — Fischen.

Sonthofen — Hindelang — Hinterstein — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Laufbacherereck — Nebelhornhaus — Oberstdorf.

Oberstdorf — Einödsbach — Rappenseehütte — Heilbronnerweg — Waltenbergerhaus — Einödsbach — Oberstdorf.

Immenstadt — Almagmach — Steineberg — Stuiben — Gunzesried — Blaichach — Immenstadt.

Immenstadt — Gunzesried — Osterbachtal — Alpe Eck — Gunzesried — Immenstadt (Schitour).

Eisenhardt H.: Oberstdorf — Rietzlern — Hoher Ifen — Rietzlern — Oberstdorf (Schitour).

Egg — Ittensberg — Ochsenhof — Winterstaude — Schletteregg — Ittensberg — Egg (Schitour).

Weiler — Pfänder — Bregenz (Schitour).

Egg — Ittensberg — Winterstaude — Setzberg — Alpe Schletteregg — Ittensberg — Egg — Bregenz.

Bezau — Mellau — Canisfluh — Au — Bezau.

Oberstaufer — Hochgrat — Rindalphorn — Gindelekkopf — Sederer Stuiben — Stuiben — Immenstadt.

Immenstadt — Grünten — Burgberg — Immenstadt.

Oberstdorf — Spielmannsau — Oberstdorf.

Weiler — Hirschberg — Weiler.

Holzer Frid.: Pfronten — Aggenstein — Otto Mayrhütte-Musau.

Weiler — Hirschberg — Wirtatobel — Weiler.

Weiler — Oberstauen — Hochgrat — Weiler.

Hörmann Gg.: Weiler — Scheidegg — Rucksteig — Bad Diezlings.

Sonthofen — Hinterstein — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Laufbacheck — Nebelhornhaus — Oberstdorf.

Weiler — Hueb — Hirschberg — Weiler.

Sonthofen — Breitachklamm — Walserschanz — Oberstdorf.

Leicht Theo: Weiler — Doren — Bezau — Hopfreen — Landsteg — Biberacherweg zum Schadonapaß — Biberacherhütte, Abstieg ins große Walsertal bis Thüringen — Bludenz.

Oberstdorf — Breitachklamm — Walserschanz — Oberstdorf.

Oberstdorf — Einödsbach — Bacherloch — Birgsau — Oberstdorf.

Mauch Alfred: Lindau — St. Gallen — Toggenburgbahn — Einsiedeln — Luzern — Gotthard — Mailand — Gotthard — Vierwaldstättersee — Brünig — Interlacken — Oberlandbahn — Zweisimmen — Montreux — Lausanne — Fribourg-Lausanne — Simplonbahn — Brigue — Domodossola — Lago Maggiore — Lugano — Porlezza — Memaggio — Bellagio — Comersee — Collico — Tirano — Bernina — St. Moritz — Chur — Bregenz — Lindau — Weiler.

Bozenau — Bezau — Mellau — Hopfreen — Schadonapaß — Biberacherhütte — Sonntag (großes Walsertal) — Thüringen — Bludenz — Lindau — Weiler.

Weiler — Scheffau — Hirschberg — Pfänder — Bregenz — Weiler.

Mauch Hilar: Weiler — Doren — Egg — Andelsbuch — Bezau — Mellau — Schopperrau — Hopfreen — Schröcken — Hochkrumbach — Warth — Schroffenpaß — Lechleiten — Warth — Lech — Stuben — St. Anton — Lindau — Weiler.

Weiler — Altstädten — Gais — Appenzell — Waldstadt — Herisau — St. Gallen — Rorschach — Lindau — Weiler.

Mayer Theo: Immenstadt — Gunzesried — Osterbachtal — Rangiswangerhorn — Gunzesried — Immenstadt (Schitour).

Immenstadt — Gunzesried — Osterbachtal — Ochsenkopf — Gunzesried — Immenstadt (Schitour).

Immenstadt — Gunzesried — Osterbachtal — Bleicherhorn — Gunzesried — Immenstadt (Schitour, 2mal).

Immenstadt — Gunzesried — Osterbachtal — Riedbergerhorn — Gunzesried — Immenstadt (Schitour).

Immenstadt — Gunzesried — Osterbachtal — Gunzesried — Immenstadt (Schitour, 6mal).

Immenstadt — Stuiben — Gunzesriedersäge — Immenstadt.

Immenstadt — Akams — Diepolz — Hauchenberg — Diepolz — Immenstadt.

Immenstadt — Steineberg — Gunzesriedersäge — Immenstadt.

Immenstadt — Burgberg — Burgbergerhörnle (Westgrat) — Sichenkopf — Grünten — Rettenberg — Immenstadt.

Immenstadt — Oberstauen — Hochgrat — Scheidwang-Sipplingerkopf — Balderschwang — Obermaiselstein-Fischen — Immenstadt.

Immenstadt — Sonthofen — Sonnenköpfe — Schnippenkopf — Geisalpe — Fischen — Immenstadt.

Immenstadt — Sonthofen — Hinterstein — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Laufbacheck — Nebelhornhaus — Oberstdorf — Immenstadt.

Immenstadt — Sonthofen — Alpeck — Gunzesried — Immenstadt.

Immenstadt — Horn — Almagmach — Immenstadt.

Immenstadt — Rettenberg — Wertach — Nesselwang — Pfronten — Falkenstein — Pfronten — Kempten — Immenstadt.

Immenstadt — Oberstdorf — Söllereck — Schlappolt — Felhorn — Warmatsgund — Oberstdorf — Immenstadt.

Immenstadt — Oberstdorf — Warmatsgund — Kühgundalpe-Roßgundalpe — Kühgundalpe — Fidererpaß (2mal).

Wildentobel — Mittlerer Schafalpenkopf — Mittelberg — Oberstdorf — Immenstadt.

Meyer Alfred: Vordere und hintere Karlspitze, Aufstieg vom hohen Winkel, Abstieg zum Elmauer-Tor.

Totenkirchl, Aufstieg durch den Zott — Rosigenkamin und Schmidrinne, Abstieg Führerweg.

Drei Halten (kleine, Gams- und Elmauer-Halt), Ueber-schreitung).

Fleischbankspitze (Auf- und Abstieg Nordgrat).

Plankenstein (durch die Nordschlucht).

Dreiterspitze (Partenkirchner Traversierung über Ost-, Mittel- zum Westgipfel).

Dreiterspitze (Leutascher) über den Grat vom Westgipfel der Partenkirchner Dreiterspitze, Abstieg gleiche Tour

wie am Anstieg mit Variante über den Nordostgrat des Ostgipfels.

Benediktenwand, Abstieg Nordwand — Normalroute, Abstieg nach Tölz.

Kellerjoch — Erfurterhütte.

Wanderung: Stripsenjoch über Feldalpe nach Waldsee — Wildbichl — Aschau.

Ott Karl: Weiler — Scheidegg — Rucksteig — Bad Diezlings — Lindau.

Weiler — Fischen — Breitachklamm — Walserschanz — Oberstdorf — Weiler.

Steiniger A.: Bergen — Hochsolln — Marquartstein — Klobenstein — Kössen — Walchsee — Oberaudorf.

Jennbach — Maurach — Erfurterhütte — Buchau — Jennbach — Schwaz — Kellerjoch — Schwaz.

Garmisch — Zeppritzhau — Alpispitz — Höllentor — Höllenangerhütte — Riffelscharte — Eibsee — Garmisch.

Benediktbeuren — Benediktenwand (Nordwand) — Probstenaam — Tölz.

Kufstein — Hinterbärenbad — hoher Winkel — Karlsspitzen — Steinernerinne — Stripsenjoch — Hinterbärenbad (Kaisergebirge).

Totenkirchl — Aufstieg durch Zott — Rosigenkamin — Schmidrinne — Abstieg Führerweg.

Partenkirchen — Schachen — Meilerhütte — kleine und große Törlspitzen — Dreitorspitzen (Gratübergang) — Abstieg — Hermann v. Barthweg — Partenkirchen (Wetterstein).

Tegernsee — Wallberg — Risserkogel — Plankenstein (Aufstieg Südostband, Abstieg Nordostgrat) — Wallberg — Tegernsee.

Stock H.: Oberstdorf — Rietzlern — Hoher Ifen — Rietzlern — Oberstdorf (Schitour).

Ragatz — Valenz — Laser Alpe — Piz — Sol Tagweidlikopf — Gams — Sarganz (Schitour).

Weiler — Scheffau — Hirschberg — Weiler (Schitour).

Weiler — Oberberg — Weiler (Schitour).

Egg — Ittensberg — Winterstaude — Setzberg — Ittensberg — Egg.

Bezau — Mellau — Canisfluh — Au — Bezau.

Ragatz — Pfäfers — Arosa — Schießhorn — Furkapaß — Davos — Albula — Pontresina — St. Moritz — Maloja — Bergell — Chiavenna — Bellagio — Como — Milano —

Chiasso — Lugano — Pontedresa — Luino — Lago Maggiore — Bellinzona — Gotthard — Flüelen — Axenstrasse — Brenner — Luzern — Zürich — Weiler.

Oberstauen — Hochgrat — Rindalphorn — Sederer Stuiben — Stuiben — Gindelekopf — Stuiben — Almagach — Immenstadt.

Oberstdorf — Spielmannsau — Oberstdorf.

Weiler — Scheffau — Hirschberg — Weiler.

Walk Johann: Weiler — Möggers — Pfänder — Gebhardsberg — Bregenz — Weiler.

Weiler — Hindelang — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus — Laufbachsattel — Nebelhornhaus — Oberstdorf.

Oberstdorf — Kemptnerhütte — Mädelegabel — Heilbronnerweg — Hohes Licht — Rappenseehütte — Birgsau — Oberstdorf.

Oberstdorf — Freibergsee — Walserschanz — Breitachklamm — Langenwang — Weiler.

Weiß Max: Zwiesel bei Tölz — Brecherspitze — Duftal — Rot- und Roßkopf.

Rotwand — Geitau — Partenkirchen — Esterberg — Krottenkopf — Walchensee (Schitouren).

Maurach — Erfurterhütte — Dalfazer Alm — Achensee.

Schwaz — Grafenast — Kellerjoch.

Ruchenköpfe (Westgrat) — Rotwand.

Plankenstein — Südostband.

Kreuzeck — Schöne Gänge — Alpispitze — Höllental — Riffelscharte — Eibsee.

Benediktenwand — Nordwand — Tölz.

Breitenstein — Wendelstein.

Hoher Winkel — Vordere und hintere Karlspitze — Elmauer Tor — Steinerne Rinne.

Eibsee — Törlen — Ehrwald — Coburger Hütte — Tajakopf — Geistal — Oberleutasch — Berglental —

Meilerhütte — Schachen — Raintal.

Berg Heil!

E. Demeter,

Referent für Tourenwesen.

Soll

Cassa-

	<i>M.</i>	<i>ſ.</i>
Cassa-Bestand am 8. Dezember 1910	32	55
1 Sektionsbeitrag pro 1910	3	—
9 Mitgliederbeiträge pro 1910 à M. 10.—	90	—
57 " " " 1911 à M. 10.—	570	—
10 Vereinszeichen à M. 1.—	10	—
1 Atlas der Alpenflora à M. 20.—	20	—
	<hr/>	<hr/>
	725	55
Dezbr. 11. An Cassa-Bestand	39	57

Der Verein besitzt 50 Mark Grundvermögen, angelegt auf Sparkassabuch Nro. 3033II der hies. Sparkassa. Dies, eine Schenkung seitens eines Mitgliedes, ist zur Instandhaltung der Wege und Hütten gestiftet worden.

Conto

Haben

	<i>M.</i>	<i>ſ.</i>
65 Mitgliederbeiträge an C.-Casse à M. 7.—	455	—
1 Buch der Alpenflora à M. 20.—	20	—
15 Vereinszeichen à M. —.50	7	50
Druckarbeiten, Inserate pro 1910	51	60
" " " 1911	72	55
Anschaffung für die Bibliothek	7	65
2 Anteilscheinrückzahlungen	6	—
Frachten und Portis	29	02
Unkosten des Vortrages Mey	10	96
Mitglieds-Beitrag an Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen	10	—
Mitglieds-Beitrag an Bund für Vogelschutz	3	—
" " " Verschön.-Ver. Weiler	3	—
Feuerversicherungs-Prämie	2	20
Ausgabe für Incasso von Beiträgen	1	50
" " Heizung des Vereinslokales	6	—
Cassa-Bestand am 11. Dezember 1911	39	57
	<hr/>	<hr/>
	725	55

Weiler im Allgäu, den 11. Dezember 1911.

Paul Schober, Kassier.

Geprüft:

Weiler im Allgäu, den 11. Dezember 1911.

Joh. Walk.

Peter Faber.

Mitgliederverzeichnis.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind Gründungsmitglieder; bei den übrigen bezeichnet die beigesetzte Jahreszahl das Beitrittsjahr.

1. 1908 Adam Franz, Malermeister.
2. * Anwander Arnulf, Kaufmann in Schw.-Hall.
3. 1911 App Fritz, Kaufmann in Immenstadt.
4. 1908 Augstburger Wilhelm, Sennereigeschäftsführer in Weissen.
5. 1911 Baumann August, Kaufmann in Immenstadt.
6. 1908 Beck Franz, Weinhandlung in Lindenberg.
7. 1911 Bogler Wilhelm, Elektromonteur in Köln a. Rh.
8. 1907 Brack Otto, Kaufmann in Ellhofen.
9. 1911 Breu Rudolf, K. Gendarm.
10. * Brückle Jakob, K. Postadjunkt in Oberstaufen.
11. 1909 Daumiller Gg., Pfarrer in Aichen.
12. * Demeter Emil, Kaufmann in Ellhofen.
13. 1911 Dendl Gg., Stationsgehilfe in Immenstadt.
14. 1910 Eberle Josef, K. Grenzüberkontrollleur.
15. 1909 Eger Gg., Kaufmann.
16. 1911 Eisenhart Hans, Rechtsanwalt.
17. 1910 Faber Peter, Webmeister.
18. * Fischer Gg., Kaufmann in Scheidegg.
19. 1911 Frank Josef, Zolldienststadspirant in Rickenbach.
20. 1908 Fritz Paul, Kaufmann.
21. * Fuchsle Felix, K. Gerichtsvollzieher.
22. 1909 Groß Ludwig, K. Postexpeditor.
23. 1908 Hörmann Gg., Kaufmann.
24. 1908 Holzer Fridolin, Buchdruckereibesitzer.
25. 1907 Kappeler Gg., Kaufmann.
26. 1908 Kiene Hugo, Fabrikdirektor.
27. 1907 Kiene Robert, Gutsbesitzer.
28. 1910 König Bonaventura, Realitätenbesitzer in Simmerberg.
29. 1908 Lautenbacher Sebastian, Kommissionär in Lindau.
30. 1907 Leicht Theodor, Notariatsbuchhalter.
31. 1909 Lepscher Max, Kaufmann in Neckarsulm.
32. 1907 Mangold Ludwig, Buchhalter in Heimenkirch.
33. * Mauch Alfred, Kaufmann.
34. 1911 Mauch Hilar, Weinhändler in Oberstaufen.
35. * Mayer Theodor, K. Sekr.-Assistent in Immenstadt.

36. 1910 Mey Oskar, Kommerzienrat in Bäumenheim (Sektionsmitglied).
37. 1911 Meyer Alfred, Bankbeamter in München.
38. 1910 Meyer Berthold, K. Notar in Beilngries.
39. 1910 Ostermayr Hans, K. Gerichtssekretär in München.
40. * Ott Karl, K. Sekr.-Assistent in Deggendorf.
41. 1910 Patscheider Ludwig, Kaufmann in Lindenberg.
42. 1911 Rieß Anton, Bräumeister in Simmerberg.
43. 1910 Ringel Hugo, Buchhalter in Simmerberg.
44. * Rödel Erhard, Baumeister in Isen.
45. 1908 Schmid Gg., Pfarrer in Scheffau.
46. 1911 Schnitzler Fritz, Kaufmann in München.
47. 1909 Schober Paul, K. Postadjunkt.
48. 1908 Sinds Anton, Buchbindermeister.
49. 1909 Sinds Rupert, Spenglermeister.
50. 1911 Steininger Anton, Maschinenmeister in München.
51. 1910 Stock Hans, Grundbuchkommissär.
52. 1910 Stohr Franz, Kaufmann in Heimenkirch.
53. 1909 Straub J., Pfarrer in Waltenhofen.
54. * Striebel Gg., K. Postadjunkt in Oberstaufen.
55. 1907 Stroloke Karl, Kaufmann in Stuttgart.
56. 1910 Wachter Hans, Großkaufmann in Simmerberg.
57. 1910 Wachter Joh. Bapt., Kommerzienrat in Ellhofen.
58. 1907 Wagner Heinrich, Kaufmann und Schlossermeister.
59. 1908 Wagner Wilhelm, Verwalter in Irlaching.
60. 1908 Walk Joh. Nep., Kaufmann.
61. 1910 Walthr Albert, Kaufmann in Simmerberg.
62. 1908 Weiße Max, Elektrotechniker in München.
63. 1907 Wiedemann Joh. Ulrich, Kommissionär.
64. 1907 Wiedemann Ulrich, Zahntechniker in Kaufbeuren.
65. 1907 Wirth Alois Josef, K. Notar.
66. 1907 Zinth Anton, Brauereibesitzer.

Für 1912 haben sich angemeldet:

1. Hochholzer Anton, Bankbeamter in München.
2. Vogel Georg, Diplomingenieur in Weiler.
3. Weber Fritz, Sekr.-Adspirant in Immenstadt.

Zur gefl. Beachtung.

Der Vereinsbeitrag ist jeweils im ersten Vierteljahr des Jahres an den Kassier zu bezahlen.

Er beträgt

- a) für Mitglieder, die die Vereinsschriften beziehen — die Zeitschrift wird nur noch gebunden geliefert — 10 Mk.,
- b) für Mitglieder, die auf den Bezug der Mitteilungen und der Zeitschrift verzichten, 7 Mk.,
- c) für Familienangehörige von Mitgliedern, die selbst Mitglieder sein wollen und auf die Vereinsschriften verzichten, 6 Mk.,
- d) für Mitglieder anderer Sektionen, die der Sektion Weiler im Allgäu auch angehören wollen, 3 Mk.

Auf Reisen in den Alpen wird ersucht, das Vereinszeichen zu tragen und in den Fremdenbüchern dem Namen den Vermerk: D. u. Oe. A.-V. S. Weiler i. Allgäu beizusetzen.

Die Vereinszeichen (Edelweiß mit den Buchstaben D. u. Oe. A.-V.) sind zum Preise von 1 Mark bei dem Kassier der Sektion zu haben.

Um die Vergünstigungen, die den Mitgliedern zustehen, zu erlangen, muß die Mitgliedskarte mit Photographie und Sektionsstempel versehen sein.

Die Ehefrauen der Mitglieder erhalten unentgeltlich eine Legitimationskarte und genießen die gleichen Vorteile wie die Mitglieder selbst.

Da die Schutzhütten des D. u. Oe. A.-V. mit wenigen Ausnahmen das einheitliche Vereinsschloß haben, hat die Sektion sich beim Z.-A. einen Hüttenschlüssel erholt, der den Mitgliedern gegen eine wöchentliche Leihgebühr von 30 Pfg. zur Verfügung steht. Eine Verleihung des Hüttenschlüssels von Mitgliedern an Nichtmitglieder ist unstatthaft. Bei Verlust eines Schlüssels hat der Entleiher außer dem Ersatz der Anschaffungskosten von 3 Mark an die Sektion noch eine Pönale von 5 Mark an den Z.-A. zu entrichten.

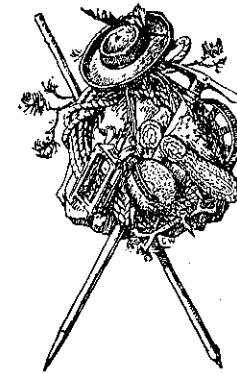
Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist in glaubhafter Weise zu begründen. Der Schlüssel ist auf Verlangen der Sektion jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit —, insbesondere beim Austritt aus der Sektion, zurückzugeben.

Für jeden in den Schutzhütten verursachten Schaden haftet der jeweilige Schlüsselleiher.

Adreßänderungen bitten wir jeweils umgehend dem Schriftführer mitzuteilen.

Reklamationen über Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der Mitteilungen sind lediglich an die Sektion zu richten.

Die Monatsversammlungen finden im Winter jeden 2. Samstag im Monat im Sektionslokal (Gasthaus z., „Linde“) statt.



Das alpine Notsignal.

Vom D. u. Oe. Alpenverein ist im Einvernehmen mit anderen alpinen Vereinen **das internationale Notsignal** eingeführt worden für jene Fälle, in welchen eine Partie Hilfe braucht.

Bergsteiger, welche sich in Notlage befinden und Hilfe beanspruchen, geben **das Notsignal** in der Form, daß innerhalb einer Minute **sechsmal** in regelmäßigen Zwischenräumen ein Zeichen gegeben wird, hierauf eine Pause von einer Minute eintritt, worauf wieder das Zeichen **sechsmal** in der Minute gegeben wird, und so fort, bis Antwort erfolgt.

Die Antwort erfolgt, indem innerhalb einer Minute **dreimal** in regelmäßigen Zwischenräumen ein Zeichen gegeben wird.

Die Art des Zeichens hängt von Umständen ab; es können optische (sichtbare) oder akustische (hörbare) sein, z. B.

1. Flaggensignal, Heben und Senken eines Tuches, Wettermantels, Kleidungsstückes, Brettes, Stockes, Pickels etc.
2. Laternensignal, Kienfackel, Feuerbrand, Magnesiumlicht etc.
3. Blitzlicht durch Taschenspiegel etc.
4. Rufe, Pfiiffe, Schreien etc.
5. Horn- oder Trompetenstöße u. dgl.

Das Wesen des Notsignals besteht kurz gesagt darin, daß in regelmäßigen Zwischenräumen und zwar sechsmal in der Minute ein Zeichen wiederholt gegeben wird, bis Antwort erfolgt.

Zehn Merksprüche des Bergsteigers.

1) Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun; Unart und Rohheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.

2) Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.

3) Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst. Deine Kenntnis, wo, wie und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen, wie deine Ausrüstung.

4) Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu haben, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.

5) Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht außergewöhnlichen Bergfahrt macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schwereren Verfehlungen mußt du auch den Mut zur Anzeige haben.

6) Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Großstadthotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.

7) Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte, die Hütten aber sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.

8) Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offen lassen, keine Einfriedung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keine Steine ablassen, keinen Wegweiser beschädigen.

9) Du sollst der Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und sie tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.

10) Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewitzeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.